

# Feier zum Leitungswechsel auf Maria Rosenberg



## Pontifikalamt mit Bischof Wiesemann am 29. August Pfarrer Sehy Nachfolger von Direktor Arendt

Waldfischbach-Burgalben (25.08.2010). Feier zum Leitungswechsel auf Maria Rosenberg: Seit Anfang August ist Pfarrer Volker Sehy als Nachfolger von Monsignore Dr. Hans-Peter Arendt neuer Direktor der kirchlichen Einrichtung bei Waldfischbach-Burgalben.

Aus diesem Anlass hält Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann am Sonntag, 29. August, um 15 Uhr ein Pontifikalamt in der Wallfahrtskirche von Maria Rosenberg. Anschließend findet ein Empfang im Wallfahrtshof statt. Die Feier endet um 19.30 Uhr

mit der Vesper in der Wallfahrtskirche. Zu Maria Rosenberg gehören ein Exerzitien- und Bildungshaus, ein Haus der Kinder- und Jugendhilfe, eine Schule mit dem Schwerpunkt sozial-emotionale Entwicklung sowie ein Alten- und Pflegeheim.



Maria Rosenberg Lourdesgrotte

Arendt war fast 18 Jahre als Direktor in dem westpfälzischen Wallfahrtsort tätig. 2002 wurde er zudem zum kommissarischen Wallfahrtspfarrer ernannt. Der 1940 in Ludwigshafen geborene Geistliche, der zuvor als theologischer Mitarbeiter in der Apostolischen Nuntiatur in Bonn im Einsatz war, wurde 1996 von Papst Johannes Paul II. für seine Verdienste mit dem päpstlichen Ehrentitel "Monsignore" ausgezeichnet. Nach seinem Abschied vom Rosenberg bleibt Arendt in der Seelsorge aktiv: in Pirmasens als Kooperator in der Pfarreiengemeinschaft St. Pirmin.

Der neue Direktor Volker Sehy war zuvor Leiter der Speyerer Informations- und Beratungsstelle "Berufe der Kirche". Insbesondere will der 42-jährige Geistliche, der nach seinem Wechsel in die Westpfalz weiterhin als Dozent für Homiletik (Predigtlehre) am Speyerer Priesterseminar wirken wird, die Funktion des Rosenbergs als geistliches Zentrum weiter stärken. Das Programm soll in Zukunft durch die drei Leitbegriffe "Gott feiern, Leben bedenken und Glauben lernen" geprägt sein.

Unter anderem plant Sehy, eine "Rosenberger Jugendvesper" und weitere neue Gottesdienstformen anzubieten. Gemeinsam mit den beiden Ordensfrauen Dr. Theresia Mende und Lucia Goncalves des Quadros, die ebenfalls seit August auf Maria Rosenberg sind, sollen im Bereich von Spiritualität und Evangelisierung neue Akzente gesetzt werden. In Zusammenarbeit auch mit dem Speyerer Seelsorgeamt sind Angebote für verschiedene Alters- und Zielgruppen angedacht: neben einer "Katechetischen Oase" für Erstkommunion- und Firmgruppenleiter beispielsweise "Ora-et-labora-Tage" ("Bete und arbeite"), an denen die Teilnehmer an einem Projekt arbeiten und begleitend ein geistliches Programm erleben können.

Angezielt sind zudem strukturelle Veränderungen: Für den Bereich Kinder- und Jugendhilfe und den Bereich Altenhilfe wird es eine veränderte Trägerstruktur geben, damit diese Einrichtungen weiterhin fachkompetent in die Zukunft geführt werden können.

**Kontakt:** Haus Maria Rosenberg, 67714 Waldfischbach-Burgalben, Telefon 0 63 33/92 30, E-Mail: bildungshaus@mariarosenberg.de.

Text / Foto: is